

Transparenz ist für gemeinnützige Organisationen unerlässlich. Die Erfüllung von Nachweispflichten bindet jedoch erhebliche Ressourcen. Mit DocuWare hat der Endangered Wildlife Trust eine Lösung gefunden, um seine Prozesse deutlich zu vereinfachen und damit Kosten zu sparen.

GEMEINNÜTZIGE ORGANISATION

#970



Yves Manana, IT-Manager Endangered Wildlife Trust, Midrand (Johannesburg), reduziert mit DocuWare die internen Verwaltungskosten:

„DocuWare hat unsere Prozesse nicht nur beschleunigt, sondern auch spürbar vereinfacht. So können wir unsere Energie und Ressourcen noch gezielter in die Projekte vor Ort lenken und sicherstellen, dass Zeit und Spendengelder genau dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.“



ENDANGERED WILDLIFE TRUST
Protecting forever, together.



Land:	Deutschland
Branche:	Gemeinnützige Organisation
Plattform:	Cloud
Abteilung:	Rechnungswesen, Finanzen, Personalwesen, Vertragsmanagement, IT
Integration:	Sage Intacct

„DocuWare ist trotz seines großen Funktionsumfangs äußerst benutzerfreundlich – sowohl für Anwender als auch für Administratoren. Kleinere Anpassungen lassen sich unkompliziert und direkt im System umsetzen.“

Seit 1973 engagiert sich der Endangered Wildlife Trust (EWT) für den Schutz der afrikanischen Artenvielfalt. Neben dem Erhalt bedrohter Tierarten und Lebensräume entwickelt die Organisation integrative Ansätze für ein nachhaltiges Zusammenleben von Mensch und Wildtier. Für die internen Abläufe setzt die gemeinnützige Organisation auf DocuWare und gestaltet damit das Berichtswesen transparenter und kostengünstiger.

Im Non-Profit-Sektor ist die sorgfältige Dokumentation der Mittelverwendung besonders wichtig. Entsprechend komplex sind viele Abläufe. Beim EWT zeigte sich dies besonders im Beschaffungs- und Rechnungswesen: Von den rund 150 Mitarbeitenden arbeiten etwa 120 in Projekten vor Ort und kümmern sich auch um den lokalen Einkauf. Früher erfassten sie ihren Bedarf in Excel-Formularen und holten nach Genehmigung durch die Projektleitung Lieferantenangebote per E-Mail ein. Diese wurden dann an die Finanzabteilung weitergeleitet und dort geprüft. Nach der Bestellfreigabe folgte der Zahlungsprozess: Dazu wurden die lokal eingegangenen Rechnungen erneut per Excel eingereicht. Erst nach Genehmigung erfolgte die Zahlung und Verbuchung im ERP-System Sage Intacct. Problematisch war neben dem langwierigen Prozess auch die dezentrale Ablage der Dokumente. Angebote lagen zum

Beispiel verstreut in E-Mail-Postfächern, was insbesondere dann zum Hindernis wurde, wenn Mitarbeitende aufgrund ihrer Arbeit im Feld schwer erreichbar waren. Rückfragen landeten in diesem Fall in der Finanzabteilung, die oft keinen Zugriff auf die benötigten Dokumente hatte. Mit zunehmendem Aufwand stieß das händische System immer mehr an seine Grenzen. Der EWT suchte daher gezielt nach einer administrativen Entlastung. Von allen analysierten DMS-Lösungen erfüllte DocuWare nicht nur die funktionalen Anforderungen am besten, sondern war auch eine der wirtschaftlichsten Lösungen.

Nahtlose Integration, einfache Bedienung

Mit dem Cloud-basierten System wurden alle bisherigen Abläufe, inklusive der ehemals genutzten Excel-Formulare, in digitale Workflows überführt. Besonders benutzerfreundlich: Das DMS ist nahtlos in die vertraute Microsoft SharePoint-Oberfläche integriert, wodurch aufwendige Schulungsmaßnahmen entfielen. Mitarbeitende füllen ihre digitalen Formulare direkt in SharePoint aus, fügen die erforderlichen Dokumente hinzu und senden den Vorgang ab. Im Hintergrund übernimmt DocuWare die revisionssichere Ablage und steuert den gesamten Freigabeprozess. Sobald ein Dokument zur Genehmigung ansteht, wird die zuständige Stelle automatisch per E-Mail

„Früher hatten wir mit einer Vielzahl unterschiedlicher Archive zu kämpfen, einschließlich der individuellen E-Mail-Postfächer, in denen Dokumente vor anderen verborgen lagen. DocuWare bündelt all dies in einem zentralen Dokumenten-Pool.“

„Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Betreuung durch unseren DocuWare Partner vor Ort.“

informiert und kann die Freigabe bequem per digitalem Stempel erteilen. Müssen Dokumente – etwa Eingangsrechnungen – später in anderen IT-Systemen weiterverarbeitet werden, übermittelt das DMS die relevanten Daten über Schnittstellen automatisch, beispielsweise an das ERP-System Sage Intacct. Eine doppelte Datenerfassung entfällt, denn die Buchungssätze werden direkt aus den übermittelten Informationen generiert. Neben diesen Abteilungen setzt der EWT DocuWare auch in weiteren Bereichen wie der Personalverwaltung und dem Vertragsmanagement ein.

Spürbarer Nutzen auf allen Ebenen

Dank DocuWare sind heute sämtliche Abläufe deutlich einfacher: Statt ausgefüllte Excel-Formulare mit Anhängen manuell per E-Mail hin- und herzuschicken, übernimmt heute das DMS die komplette Workflow-Steuerung. Der aktuelle Freigabestatus ist jederzeit und standortunabhängig einsehbar, ohne dafür wie früher die Finanzabteilung befragen zu müssen. Auch auf Prozessebene bringt die Lösung

entscheidende Vorteile: Die neu gewonnene Transparenz macht Nachweispflicht und Berichterstattung nicht nur einfacher, sondern auch deutlich schneller. Während früher Informationen zur Mittelverwendung erst nach vollständiger Freigabe und manueller Datenübertragung ins ERP-System vorlagen, stehen sie heute bereits ab dem Zeitpunkt der Bedarfsmeldung zur Verfügung. Die für Projektberichte relevanten Informationen liegen dadurch nicht nur früher vor, sondern sind auch standardisiert aufbereitet. Das reduziert den administrativen Aufwand erheblich – und stellt sicher, dass mehr Spendenmittel genau dort ankommen, wo sie am meisten bewirken: in den Projekten vor Ort.



Mehr erfahren: start.docuware.com